

[58833] **F. Buschmann** in Schlettstadt erbittet: Antiquar. Kataloge, enth. Pädag., wichtige Werke des 17., 18., 19. Jahrh., die seither nicht neu herausgeg. sind, z. B. Schriften Kochows, Overbergs, Comenius'; ferner histor. bemerkenswerte alte Schulbücher, z. B. Lesebücher, Grammatiken, Bibeln, Rechenbücher, hauptsächlich mit Bezug auf Volksschulen.

[58834] Soeben erschien: **Katalog 136: Altclassische Philologie.** Bibliotheken Gutschmidt und Neue. Gegen 14 000 Nummern. Mit den Porträts der beiden Gelehrten und ihren Biographien.
Ulm. **Heinrich Kerler.**

[58835] Zum Versand liegt bereit und bitten bei Bedarf zu verlangen:
Antiqu. Katal. III: Medizin und Veterinärmedizin. 1617 Nrn.
Antiqu. Katal. IV: Rechts- und Staatswissenschaft. 1712 Nrn.
In Vorbereitung ein Katalog über deutsche Belletristik.
Giessen, den 1. November 1888.
J. Ricker'sche Buchhandlung.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten

[58836] alle remissionsberechtigten Exemplare von:
Douglas, Was wir von unserem Kaiser hoffen dürfen. 1. bis 8. Auflage. 38 S netto.
Nach dem 1. Dezember können wir von diesen acht Auflagen Remittenden nicht mehr annehmen.
Berlin W. **Walther & Apolant.**

[58837] Unter Bezugnahme auf mein Inserat in Nr. 234 des Börsenblattes ersuche ich hierdurch nochmals um umgehende Rücksendung aller remissionsberechtigten Exemplare von:
Bedier, Anleitung zur Bestimmung der Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit nach Verletzungen. 3 M ord.
Nach dem 8. Dezember bedaure ich davon nichts mehr zurücknehmen zu können und werde ich mich eventuell auf diese Anzeige berufen.
Berlin, den 3. November 1888.
Th. Chr. Fr. Enstlin
(Richard Schoek).

Verlag von
J. Guttentag (D. Collin) in Berlin.

[58838] Wiederholt.
Umgehend erbitten wir zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:
Guttentagsche Sammlung Preussischer Gesetze. Nr. 1: Arndt, Verfassungs-Kunde für das Preussische Staat. Text-Ausgabe. Kartoniert 1 M 10 S netto.
Nach dem 31. Dezember d. J. werden wir ausnahmslos unter Berufung auf diese Anzeige Exemplare nicht mehr annehmen.
Fünfundfünfzigster Jahrgang.

Archiv der Pharmacie.

[58839] Diejenigen verehrl. Handlungen, welche im Januar d. J. das Heft Januar 1 des „Archiv der Pharmacie“ à cond. erhalten haben, bitten wir ergebenst, dasselbe auf unsere Kosten an das Centralbureau des Deutschen Apotheker-Vereins, Berlin SW. 12, Zimmerstr. 34, zurücksenden zu wollen.

Berlin, den 3. November 1888.

Selbstverlag
des Deutschen Apotheker-Vereins.

[58840] Umgehend zurück erbitte:
Gädicke & Miethe, prakt. Anleit. z. Photogr. bei Magnesiumlicht. 2 M.
— Im Allgemeinen nur fest geliefert.
— Zur O.-M. wird nichts mehr angenommen.
Berlin.

Verlag von **Robert Oppenheim.**

Sofort zurück erbeten

[58841] alle remittierbaren Exemplare von:
Goethe's Hermann und Dorothea. Von Junke. 4. Aufl.
Vinnig, deutsches Lesebuch. II. Theil. 5. Aufl.
Ovidii metamorphoses. Von Meurer. 3. Aufl.
Schiller's Maria Stuart. Von Heskamp.
Schulz, deutsche Grammatik. 8. Aufl.
Sommer, Leitfaden für den elem. Unterricht in der deutschen Sprachlehre. 2. Aufl.

In Bezugnahme auf § 7 der auf meinen Facturen vorgebrachten Geschäftsbestimmungen rechne ich mit Bestimmtheit auf umgehende Erfüllung meiner Bitte.

Baderborn, den 3. November 1888.

Ferdinand Schöningh.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[58842] In unserem Sortimente ist die zweite Gehilfenstelle zu besetzen.
Wir suchen dafür einen jungen, thatkräftigen Mann von angenehmem Aeußern, welcher die Absicht hat, durch reges Geschäfts-Interesse sich eine dauernde Stellung zu sichern.

Einige Kenntnis der französischen und englischen Sprache ist Bedingung.

Angebote nebst Photographie per Post an die **Manz'sche k. k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung** in Wien.

[58843] Für ein in einer Provinzialstadt Preussens befindliches Verlagsgeschäft mit Zeitungsverlag wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Betreffender muß gegebenen Falls den Chef vertreten können, und ist es deshalb unbedingt notwendig, daß er bereits im Zeitungsfach gearbeitet hat, mit dem Inseratenwesen und Buchführung vollständig vertraut ist und schnell und sicher Korrekturen lesen kann.

Anerbieten mit Beifügung von Zeugnisabschriften und Angabe des bisher bezogenen Gehaltes unter Ziffer A. G. 38 nimmt **Rudolph Hartmann** in Leipzig entgegen.

[58844] Ein jüngerer Gehilfe, der im Verkehr mit dem Publikum vollständig gewandt ist, findet für November bis Ende Januar lohnende Stellung. Unter Umständen kann der Posten auch ein dauernder werden. Angebote mit Photographie bittet man bei **L. Staackmann** in Leipzig zu hinterlegen.

[58845] Zum 1. Januar wird für ein großes Sortiment Norddeutschlands ein erster Gehilfe gesucht. Betreffender braucht kein älterer Herr zu sein; verlangt wird aber wirklicher Fleiß und reges Geschäftsinteresse nebst guten Sortiments- und wenn möglich Sprachkenntnissen. Anerbietungen befördert unter Chiffre H 4 Herr **F. Volkmar** in Leipzig.

[58846] Für eine größere Stadt Mitteldeutschlands wird auf sofort ein jüngerer strebsamer Gehilfe gesucht. Gehalt vorerst 75 M mit Aussicht auf baldige Erhöhung. Angebote unter K. W. # 40760 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[58848] Tüchtiger streng solider Sortimenter gesucht. Besitzer behält zwar die Leitung, ist aber nicht am Platze thätig und daher hohe Kautions erforderlich. Anfangsgehalt 1200 M jährlich und jährl. Steigerung. Nur ganz ausführliche Offerten unter Angabe der Vermögensverhältnisse sind u. M. G. 40641 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. zu senden.

[58849] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft Süddeutschlands wird ein jüngerer Gehilfe gesucht, welcher seine Lehre vor kurzem beendet, jedoch eine gute Schule durchgemacht hat. Eintritt sofort. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter K. # 4 postlagernd Würzburg.

[58850] Wir suchen zum Januar 1889 einen erfahrenen Gehilfen, dem hauptsächlich die Ausführung der buchhändlerischen Expeditionen obliegen würde, der aber auch mit Katalogarbeiten vertraut sein muss. Hauptbedingung: sorgfältiges und zuverlässiges Arbeiten. Gehalt zunächst 120 M monatlich. Meldungen erbitten wir direkt.
Berlin, N W. Carlstr. 11.
R. Friedländer & Sohn.

[58851] Für die Reise suchen wir einen feingebildeten jungen Mann, welcher sich durch längere Thätigkeit in Häusern ersten Ranges eine vollkommene Kenntnis des Kunsthandels erworben, und sich als guter Verkäufer, womöglich auch schon als Reisender bewährt hat. Beherrschung der französischen Sprache Bedingung. Nur durch vorzügliche Empfehlungen erster Häuser unterstützte Bewerbungen können berücksichtigt werden.
Berlin, November 1888.

Photographische Gesellschaft.

[58852] Ein jüngerer, doch sicher arbeitender Gehilfe, der die Lehre eben verlassen haben kann, gef. Gehalt 720 M p. a. Solche, die bei Brauchbarkeit einen Kautionsposten einnehmen können, wollen dies im Angebot bemerken. — Angebote denen eine Photographie beizufügen ist unter G. B. 40877 erbeten.

[58853] Für eine Buchhandlung Nevals wird ein tüchtiger, gewandter Gehilfe mit guten Sortimentskenntnissen gesucht. Anfangsgehalt 20 Rbl. bei freier Station oder 35 Rbl. monatlich ohne freie Station. Eintritt spätestens Anfang Dezember. Gef. Angebote erbittet **Theod. Thomaß** in Leipzig.

[58854] Für 1. Januar suchen wir einen mit dem Zeitschriftenverlag durchaus vertrauten jüngeren Expedienten. Angebote nebst Gehaltsansprüchen durch Herrn **Franz Wagner** in Leipzig unter K. M. 100.

[58855] **Max Kornicker's Hofbuchhandlung** in Antwerpen sucht zu baldigem Antritt einen Volontär, welcher einige Vorkenntnisse in der französischen Sprache besitzen muss.

[58856] Zum baldigen Eintritt suchen wir einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling. Aufnahme im Hause.
Auch findet ein Volontär Beschäftigung.
Düsseldorf.
Paul Schrobdsdorff'sche Buchhandlung